

Gottfried-Keller-Worte

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 28

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

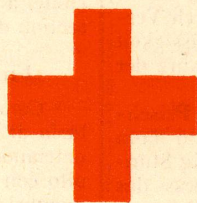
DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Gottfried-Keller-Worte

*Ich habe mich durch eigene Erfahrung
daran gewöhnt, alle Misère dieses Lebens
als unbedeutend und vorübergehend zu
betrachten und fest an die Zukunft zu
glauben.* (Briefe.)

*Studiere die Menschen, nicht um sie zu
überlisten und auszubeuten, sondern um
das Gute in ihnen aufzuwecken und in
Bewegung zu setzen.*

(Zürcher Novellen.)

*Es gehört auch zum Leben, sich einer
schweren Notwendigkeit unterziehen zu
lernen...*



Blutplasma

Durch Zentrifugalkraft werden die Blutkörperchen vom Blutserum ausgeschieden. Darauf wird das Serum in ein grosses Gefäss eingesogen. — Par la force centrifuge les globules sanguins se séparent du sérum.

Blutplasma

Von Dr. William DeKleine, medizinischer Direktor
des Amerikanischen Roten Kreuzes

Ärzte und Krankenschwestern arbeiten fieberhaft im Zelt des Rotkreuzspitals. Die Lichter sind im Sturm ausgelöscht; im düstern Schatten einiger Kerosinlampen werden immer neue Verwundete heringebracht.

Im Zelt geschieht Seltsames. Eine Krankenschwester holt zwei merkwürdig geformte Flaschen aus dem Schrank; die eine enthält ein trockenes, flockiges Pulver, die andere destilliertes Wasser. Sie giesst das Wasser ins Pulver und erhält eine blassgelbe Flüssigkeit.

Die Flasche mit der Flüssigkeit reicht sie dem Arzt. Dieser sticht einem totblassen Jungen eine Nadel in den Arm. Dies geschieht so rasch, dass kein einziges Zucken über den Muskel läuft. Ein Wunder! Der Puls des Jungen schlägt langsam ruhiger...

Phantastisch? Ja! In kurzer Zeit wird das trockene Blutplasma eine grosse Rolle im Kampf gegen den plötzlichen Tod spielen; denn in vielen Fällen bedeutet Raschheit der Transfusion einzige Lebensrettung.

Im Gegensatz zum Vollblut erfordert das Plasma vor Gebrauch keine Blutgruppenfeststellung; das gleiche Plasma könnte jedem Menschen ohne Schaden transfundiert werden. Als Pulver lässt es sich zudem ausgezeichnet transportieren und bleibt jahrelang frisch. Die Minuten, die für Blutgruppenbestimmung verloren gehen, bedeuten oft Spanne zwischen Leben und Tod.

Der heutige Krieg bietet Gelegenheit, den Wert des Blutplasmas zu beweisen. Innert sechs Monaten, bis Februar 1941, schenkten 15'000 Rotkreuz-Freiwillige Amerikas ihr Blut für Grossbritannien. Es wurde als flüssiges Plasma über den Atlantik gesandt und rettete das Leben zahlreicher Verwundeter.